



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE
NRW

Nachhaltigkeitsstrategie Bedburg

Leitlinien und strategische Ziele

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE UND GENDER



In Bedburg können alle Menschen, unabhängig von ihrem Alter und Geschlecht, ihren körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, ihrer Herkunft, Religion und Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe sowie ihrem sozialen Status ein selbstbestimmtes Leben führen. Alle Menschen können sich als BedburgerInnen fühlen und sich aktiv an den Entwicklungsprozessen in Bedburg beteiligen.

Barrierefreiheit schaffen und Partizipation fördern

Ehrenamt, vor allem von Jugendlichen, stärken

Diskriminierung und Abgrenzung beenden

MOBILITÄT



Alle Menschen in der Stadt Bedburg sind flexibel, sicher und nachhaltig mobil. Dazu nutzen sie in erster Linie die vielfältigen und für alle zugänglichen Mobilitätsangebote des Umweltverbunds.

bedürfnisorientierte Verkehrsangebote ausbauen

Bewusstsein für nachhaltige Mobilität schaffen

Umweltverbund stärken

Abbau von Vorurteilen und respektvollen Umgang fördern

globale Partnerschaften unterstützen

Bewusstsein für global gerechtes Handeln schaffen

Angebot (bio-) fairer Produkte erhöhen

Die Menschen in der Stadt Bedburg kennen die Bedeutung einer global nachhaltigen Entwicklung und richten ihr Handeln verstärkt danach aus. Sie übernehmen globale Verantwortung und setzen sich aktiv ein für ein friedliches Zusammenleben und Chancengleichheit für alle Menschen.



GLOBALE VERANTWORTUNG UND EINE WELT

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG



Die Menschen in der Stadt Bedburg führen ein gesünderes Leben und haben ihren ökologischen Fußabdruck im Bereich Ernährung deutlich verringert. Alle Menschen profitieren von einer guten Gesundheitsversorgung.

Angebot regionaler und ökologischer Produkte erweitern

Gesundheit durch Sport- und Bewegungsangebote fördern

fachärztliche Gesundheitsversorgung sicherstellen

Kenntnisse über gesunden Lebensstil vermitteln

KONSUM UND LEBENSSTILE



Selbstverständnis für einen nachhaltigen Lebensstil entwickeln

regional, ökologische Landwirtschaft sowie kooperative Vermarktung fördern

Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards sicherstellen

Die Stadt Bedburg ist Vorreiter im Bereich nachhaltiger Konsum. Auch die Menschen in Bedburg konsumieren überwiegend nachhaltig, fair und nach Möglichkeit lokal produzierte Güter. Sie richten ihre Lebensstile an den Zielen einer Nachhaltigen Entwicklung aus.

gemeinsam ressourcenschonend leben

Energieverbrauch reduzieren und Nutzung erneuerbarer Energien fördern

klima- und umweltfreundliche Verkehrs- und Siedlungsstrukturen fördern

In der Stadt Bedburg haben alle Akteure die negativen Auswirkungen auf das Klima auf ein Minimum begrenzt. Gemeinsam richten sie ihr Handeln gezielt auf Ressourcenschonung aus und decken ihren Energiebedarf klimaneutral.



KLIMA UND ENERGIE